

NAME UND KONTAKTDATEN DES TRÄGERS	TROTZDEM E.V. - VEREIN FÜR JUGENDHILFE GESCHÄFTSSTELLE IN DÜSSELDORF BERLINER ALLEE 30, 40212 DÜSSELDORF, TELEFON: 0211/8800077, PRÄSENZBÜRO ESSEN BOCHUMER STRASSE 1, 45276 ESSEN, TELEFON: 0201/50726484 <a href="mailto:INFO@TROTZDEM-EV.DE">INFO@TROTZDEM-EV.DE</a>
HILFEFORM UND RECHTL.GRUNDLAGE	Stationäre erzieherische Hilfe nach § 27 SGB VIII in Verbindung mit §§ 33,2 und der Möglichkeit die Hilfe in, 35a und 41 SGB VIII umzuwandeln.
ZIELSETZUNG	Ziel dieser Betreuungsform in einer Erziehungsstelle, ist die ganzheitliche Förderung von emotionaler, psychosozialer, kognitiver und körperlicher Entwicklung. Dabei fokussieren und mobilisieren wir die Ressourcen der Kinder und bieten die Möglichkeit korrigierender Erfahrungen durch ein familial geprägtes Beziehungsangebot. Die individuellen Ziele werden im Rahmen der Hilfeplanung mit allen Beteiligten abgestimmt. Hierbei werden das Alter und der Entwicklungsstand des Kindes vor dem Hintergrund biografischer Erfahrungen individuell berücksichtigt. Die erfahrenen Erziehungsstellen bemühen sich, die häufig als versagende Symptomträger etikettierten Kinder und Jugendlichen weitgehend zu entlasten und zu schützen.
ZIELGRUPPE	Kinder und Jugendliche, die langfristig nicht mehr in ihrem bisherigen Setting (Herkunftsfamilie, Heim, Bereitschaftspflege...) bleiben können oder wollen, die einer Betreuung innerhalb eines familiären Bezugsrahmens bedürfen und die noch bereit sind, sich auf ein Beziehungsangebot einzulassen.
AUFNAHMEALTER	Aufnahmealter 0-14 Jahre (in Ausnahmefällen und je nach Passung mit der familienanalogen Betreuungsstelle können auch Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr aufgenommen werden.)
AUSSCHLUSSKRITERIEN	Aufnahmemöglichkeiten und Passgenauigkeit von Kind/Jugendlichem/aufnehmender Familie werden individuell geprüft und bestimmt.
ARBEITSWEISE UND METHODEN	Beziehungsgestaltung durch Zusammenleben in einer familienähnlichen Gemeinschaft (Ehepaaren oder unverheirateten Paaren, Einzelpersonen mit und ohne eigene Kinder) in ländlich/stadtnah gelegenen Wohnumfeld individueller Wohnformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung einer annehmenden, tragfähigen Beziehung</li> <li>• Unterstützung beim Erlernen einer Tagesstruktur</li> <li>• Integration in neue soziale Lebensräume</li> <li>• Förderung individueller Fähigkeiten und Stärken</li> <li>• Unterstützung zum Erlernen emotionaler und sozialer Kompetenzen</li> <li>• Förderung im Lern- und Leistungsbereich</li> <li>• Entwicklung und Förderung von Verantwortungs- und Rechtsbewusstsein</li> <li>• Unterstützung in der Bewältigung traumatischer Lebenserfahrungen</li> <li>• Zusammenarbeit mit dem Herkunftssystem.</li> </ul>
INTENSITÄT UND DAUER DER HILFE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarung und Überprüfung durch das Hilfeplanverfahren.</li> <li>• Betreuungsmöglichkeit bis zur Verselbstständigung.</li> <li>• Rückführungsoptionen werden überprüft und je nach Bedarf in Form eines Übergangsmangements begleitet.</li> </ul>
SONDERLEISTUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienberaterische/-therapeutische Arbeit mit dem Herkunftssystem</li> <li>• Heimfahrten unter Berücksichtigung des Kindeswohls</li> <li>• Begleitung der Besuchskontakte, wenn diese öfter als 4x im Jahr sind.</li> </ul>
SOZIALRÄUMLICHE VERNETZUNG	Zusammenarbeit mit allen für den Hilfeprozess relevanten Personen, Einrichtungen und Institutionen, Anbindung an ein breites Spektrum von ÄrztInnen, TherapeutInnen, Kindergärten, Schulen, Bildungseinrichtungen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen.

<p>QUALIFIKATION DER FACHKRÄFTE</p>	<p>Bei den aufzunehmenden Erziehungsstellen kann es sich um Fachkräfte nach den Kriterien der jeweiligen Landesjugendämter handeln oder um Paare, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen, denen eine „besondere Eignung“ obliegt. Darüber hinaus werden die Partner in den Beratungsprozess eingebunden. Alle Erziehungsstellen können intern in unterschiedlichsten Themen nachgeschult und/oder intensiv durch die koordinierende Fachberatungen begleitet werden.</p> <p>Eine Marte Meo Kollegenberatung und die Möglichkeit zur Weiterbildung zum Marte Meo Praktiker steht allen Erziehungsstellen zur Verfügung.</p>
<p>BEREITSCHAFTSDIENST</p>	<p>Steht den Erziehungsstellen als telefonische Beratung und Unterstützung in Krisensituationen täglich auch an Wochenenden und Feiertagen durch die Koordinatoren von TROTZDEM e.V. zur Verfügung</p>
<p>§8A SGB VIII SCHUTZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien für „Kindesvernachlässigung“ und „Kindeswohlgefährdung“ sind bekannt</li> <li>• Qualifizierte Kinderschutzbeauftragte sind bekannt</li> <li>• Ablaufprozedere für das Verhalten bei KV und KG liegt vor und wird angewandt</li> <li>• Umsetzung der Auflagen der Landesjugendämter zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen</li> <li>• Dokumentation</li> </ul>
<p>§8 SGB VIII BETEILIGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen liegen vor und werden angewandt</li> <li>• Verfahren zur Vorbeugung von Gewalt/Umgang mit Gewalt in Institutionen sind bekannt und werden angewandt</li> <li>• TROTZDEM e.V. ist Mitglied der Ombudschaft Jugendhilfe NRW</li> </ul>
<p>KRISENMANAGEMENT</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interner Kriseninterventionsplan</li> <li>• Rufbereitschaft, Erreichbarkeit der Betreuungsstellen max. 1h</li> <li>• Einsatzmöglichkeit von Unterstützerkräften</li> <li>• Klare Definition von Beteiligung und Hinzunahme von außen (Sorgeberechtigten, Vormund, Jugendamt, Pflegekinderdienst).</li> <li>• Über Zusatzleistungen können je nach Bedarf, Unterstützungskräfte installiert werden.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung an den ethischen Richtlinien des Dachverbandes DGSF</li> <li>• Einsatz von fachlich geeigneten, qualifizierten und speziell geschulten MitarbeiterInnen, differenziertes Bewerbungsverfahren</li> <li>• Regelmäßige Fachberatung und Fachbegleitung durch qualifiziertes Leitungspersonal</li> <li>• Kollegiale Beratung pro Quartal</li> <li>• Externe Teamsupervision bei Bedarf</li> <li>• Regelmäßige externe Einzelsupervision</li> <li>• Gemeinsame Begegnungen der Betreuungsstellen untereinander durch Feste und Feiern</li> <li>• Fort- und Weiterbildungsangebote inkl. Kinderbetreuung</li> <li>• Marte Meo Kollegenberatung</li> <li>• Fortlaufende Dokumentation, Erstellung von Berichten</li> <li>• Kontinuierliche Weiterentwicklung und Überprüfung des Konzeptes nach den Qualitätskriterien von TROTZDEM e.V. (Struktur-, Prozess-, Ergebnis- und Orientierungsqualität)</li> <li>• Evaluation</li> </ul>
<p>ENTGELT</p>	<p>Das Entgelt wird in Tagessätzen auf der Basis unserer vereinbarten Entgelttabelle berechnet.</p> <p>Sonderleistungen können installiert und miteinander gekoppelt werden.</p>